

# Metzler Lexikon Literatur Und Kulturtheorie Ansatz

This is likewise one of the factors by obtaining the soft documents of this **Metzler Lexikon Literatur Und Kulturtheorie Ansatz** by online. You might not require more grow old to spend to go to the books establishment as competently as search for them. In some cases, you likewise accomplish not discover the revelation Metzler Lexikon Literatur Und Kulturtheorie Ansatz that you are looking for. It will completely squander the time.

However below, later than you visit this web page, it will be correspondingly agreed simple to get as with ease as download guide Metzler Lexikon Literatur Und Kulturtheorie Ansatz

It will not acknowledge many become old as we accustom before. You can reach it while conduct yourself something else at home and even in your workplace. hence easy! So, are you question? Just exercise just what we have the funds for under as with ease as evaluation **Metzler Lexikon Literatur Und Kulturtheorie Ansatz** what you when to read!

*Metzler Lexikon Literatur Und Kulturtheorie Ansatz*

Downloaded from [votelittle.com](http://votelittle.com) by guest

## ALIJAH PHELPS

*Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie* Springer-Verlag  
This volume collects twenty-two major essays by Werner Wolf published between 1992 and 2014, which have contributed to establishing 'intermediality' as an internationally recognized research field, providing a widely accepted typology of the field and opening intermedial perspectives on areas as varied as narratology, metareferentiality and iconicity.

*Semblance and Signification* Frank & Timme GmbH  
Die Arbeit nimmt den Diskurs über Romanverbotsverfahren – paradigmatisch sind die Fälle "Mephisto" und "Esra" – zum Anlass, die rechtswissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Stellenwert von Literaturwissenschaft in den Fällen zu analysieren, in denen behauptet wird, dass literarische Werke Persönlichkeitsrechte tangieren. Dabei ist die Arbeit ausdrücklich keine weitere dogmatische Abhandlung dieser Fälle, sondern nimmt unter intensiver Heranziehung literaturwissenschaftlichen Sachverständes eine Meta-Perspektive ein. Das Ergebnis der Analyse ist für die Rechtswissenschaft wenig schmeichelhaft, denn nach einer intensiven Auseinandersetzung mit Literaturwissenschaft sucht man in dem Corpus rechtswissenschaftlicher Quellen vergeblich. Die Arbeit kommt auf der Grundlage dieses Befundes zu dem Ergebnis, dass es eine verbindliche Einholung literaturwissenschaftlicher Gutachten in Romanverbotsverfahren geben sollte und plädiert für mehr interdisziplinäre Kooperation.

*Knitting the Net of Culture* BRILL

Kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien welche Konzepte sind relevant? Welche Begriffe spielen eine tragende Rolle? Wie haben sich die literaturgeschichtlichen Modelle entwickelt? Rund 750 Artikel vermitteln wichtiges Grundlagenwissen auf verständliche Weise. Im Mittelpunkt stehen Theorien wie zum Beispiel Dekonstruktion, feministische Literaturtheorie, New Historicism, postkoloniale Literaturkritik und Poststrukturalismus. Das Lexikon erläutert die zentralen Grundbegriffe dieser Ansätze und stellt die Köpfe vor, die die Debatten geprägt haben, darunter: Aristoteles, Derrida, Foucault, Greenblatt, Iser, Jauß und Luhmann. Neue Artikel ergänzen das beliebte Lexikon. Unter den Themen sind: Akteur-Netzwerk-Theorie, Intersektionalität, Kognitive Literaturwissenschaft, Skandal, Translational Turn. Jacques Rancière erweitert die Riege der wichtigen Denker. *Functions, Differentiation, Systematization* Walter de Gruyter  
Formerly known by its subtitle "Internationale Zeitschriftenschau für Bibelwissenschaft und Grenzgebiete", the International Review of Biblical Studies has served the scholarly community ever since its inception in the early 1950's. Each annual volume includes approximately 2,000 abstracts and summaries of articles and books that deal with the Bible and related literature, including the Dead Sea Scrolls, Pseudepigrapha, Non-canonical gospels, and ancient Near Eastern writings. The abstracts – which may be in English, German, or French - are arranged thematically under headings such as e.g. "Genesis", "Matthew", "Greek language", "text and textual criticism", "exegetical methods and approaches", "biblical theology", "social and religious institutions", "biblical personalities", "history of Israel and early

Judaism", and so on. The articles and books that are abstracted and reviewed are collected annually by an international team of collaborators from over 300 of the most important periodicals and book series in the fields covered.

*theoretische Grundlagen, historische Perspektiven, Metagattungen, Funktionen* Mohr Siebeck

Die Anzahl an Bildbeschreibungen in der Literatur ist unüberschaubar. Die Autoren Adolf Muschg, Kuno Raeber und Alain Robbe-Grillet erweitern die lange Tradition der Ekphrasis, indem sie einen sehr speziellen Bildtypus als Vehikel poetologischer Überlegungen favorisieren: Sie machen systematisch gerade solche Gemälde zum Gegenstand von Ekphrasen, die ihrerseits schon Bilder, Kunst-Betrachter oder die Malerei als Allegorie darstellen. Angeregt von Metabildern wie Vermeers Die Malkunst, Velazquez' Las Meninas oder Magrittes Pfeifenbildreihe machen die Autoren Orientierungsmuster, die unsere Wahrnehmung prägen, sichtbar und sensibilisieren für die Willkürlichkeit von Zuschreibungen, die Gleichzeitigkeit von Gegensätzen und die Frage der Perspektivierung. Die zahlreichen aufgedeckten Analogien zwischen den Metabildern und der Gesamtkonzeption der Romane lassen den spezifischen Blick von Autoren sichtbar werden, die von außen, mit skeptischer und zuweilen ironischer Distanz das System Kunst beobachten. Bei aller Unterschiedlichkeit greifen die Schriftsteller dabei nicht vornehmlich die Inhalte von Metabildern auf, sondern oftmals die Haltung gegenüber dem Kunstsystem: eine kontextualisierende, kritische und perturbierende, kurz: eine metaisierende Haltung. *Chinesisch-deutsches Jahrbuch Für Sprache, Literatur und Kultur* Springer-Verlag

A new and wide-ranging view of the confluence, since the 1990s, of the fields of contemporary literature and popular music in Germany.

**Disaster, Representation and the Assessment of Risk**

Gunter Narr Verlag

Trotz einer Vielzahl an Forschungsbeiträgen gilt Catulls sog. Peleus-Epos (c. 64) nach wie vor als rätselhaft und hermetisch. In scheinbar nur lose Zusammenhang erzählt es nicht nur von der Hochzeit des Peleus mit der unsterblichen Thetis, sondern auch - anvertraut den Medien Bild und Lied - von dem Schicksal Ariadnes und den Taten Achills, um in einer zeitkritischen Klage zu enden. Die häufig kritisierte Gesamtstruktur wird hier als komplexes, aber in sich logisches, höchst kunstvolles narratives Gebilde ernst genommen, von dem jede Interpretation ihren Ausgang nehmen muss. Unter besonderer Berücksichtigung von Erzählerfiguren und Erzählhaltungen, medialen Aspekten (ekphrastisches Schreiben, (Sprach-)Bilder) und intertextuellen Referenzen bemüht sich die vorliegende Arbeit um eine grundlegend neue Lektüre des Gedichts.

Understanding Imaginary Beings in Literature, Film, and Other Media

Walter de Gruyter GmbH & Co KG

This is the first English translation of Bernd Janowski's incisive anthropological study of the Psalms, originally published in German in 2003 as *Konfliktgespräche mit Gott. Eine Anthropologie der Psalmen* (Neukirchener). Janowski begins with an introduction to Old Testament anthropology, concentrating on themes of being forsaken by God, enmity, legal difficulties, and sickness. Each chapter defines a problem and considers it in relation to anthropological insights from related fields of study and a thematically relevant example from the Psalms, including how a central aspect of this Psalm is explored in other Old Testament or Ancient Near Eastern texts. Each chapter concludes with an "Anthropological Keyword," which explores especially important words and phrases in the Psalms. The book also includes reflections on reading the Psalms from a New Testament perspective, focusing on themes of transience, praising God, salvation from death, and trust in God. Janowski's study demonstrates how the Psalms have important theological implications and ultimately help us to understand what it means to be human.

Metareflexive Bilder bei Adolf Muschg, Kuno Raeber und Alain

Robbe-Grillet Springer-Verlag

Kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien schießen heute wie Pilze aus dem Boden. Den Überblick behalten, heißt die Devise. Welche Konzepte sind relevant? Welche Begriffe spielen eine tragende Rolle? Wie haben sich die literaturgeschichtlichen Modelle entwickelt? Welche Autoren prägen die gegenwärtigen Diskurse? In rund 720 kompakten Artikeln verwandeln sich abstrakte Begriffe und komplexe Modelle in gut verständliches Grundlagenwissen. Im Mittelpunkt stehen die großen Theorien wie z.B. Dekonstruktion, feministische Literaturtheorie, Konstruktivismus, New Historicism, Mentalitätsgeschichte, postkoloniale Literaturkritik und Poststrukturalismus. Von Aristoteles über Derrida, Foucault, Greenblatt bis Hayden White, von Appellfunktion bis Zirkulation - kein bedeutender Theoretiker und kein zentraler Begriff wird außer Acht gelassen. Was ist neu in der 3. Auflage? Grundlegend überarbeitet manifestiert das Werk wieder den neuesten Forschungsstand. Und: 20 Artikel zu interdisziplinären und intermedialen Aspekten der Theoriebildung vervollständigen den Klassiker. Ein Muss für alle, die sich mit Literatur- und Kulturtheorie befassen.

Force Fields and Tensions Universitätsverlag Göttingen

The doctoral thesis argues that the term Subcreation with its revised and broadened definition, in part differing from J.R.R. Tolkien's original term sub-creation, may be used for the discussion of the making of fictional worlds in literary discourse. The successful conception of a fictional world depends on the reader's willing suspension of disbelief. This depends both on the author and his skilled composition of the world and all its aspects, as well as on the reader's acceptance of this invented fictional world. The author needs to create a narrative with an inner consistency, which is crucial to achieving the effect of the reader's immersion in the fictional world. The fundamental aspects that an author needs to realize to achieve successful Subcreation have been structured into and analysed in four categories: Language and Linguistic Variation, Physiopoeia, Anthropoeia and Mythopoeia. Furthermore, this thesis shows that, as contemporary examples of fantastic literature, both Tad Williams's and Terry Pratchett's fictional worlds are successfully created through the realization of these aspects of Subcreation. Apart from commenting on the success of the subcreative process, this thesis also remarks upon the cultural influences both

authors include in their writings. While both may be considered Anglophone in a general categorization, Pratchett's Discworld retains a feeling of 'Britishness' that is not to be found in Williams's Otherland. The thesis proposes several approaches to Subcreation that may be studied subsequently. So, for example, it may be possible to determine the success of an author's Subcreation by collecting empirical data. Apart from literary works this field of studies may also include other media.

**Ansätze - Personen - Grundbegriffe** Nomos Verlag

The study investigates the book of Ezekiel as literature of survival. Based upon a multi-faceted trauma hermeneutics the peculiarities as well as the inconsistencies of the book are shown to be material aspects of a fictionalised trauma process in the context of Israel's siege warfare and mass deportation experiences in the early 6th century b.c.e. - Die vorliegende Studie analysiert das Ezechielbuch als fiktionale Überlebensliteratur. Über eine mehrdimensionale Trauma-Hermeneutik macht sie dessen Befremdlichkeiten und vermeintliche Inkohärenzen als wesentliche Momente der literarisch-theologischen Auseinandersetzung mit dem Gewaltpotential der Exilskatastrophe 587/86 v.u.Z. (be-)greifbar. Erzählter Raum in Literaturen der islamischen Welt Multilingual Matters

'Against Anarchy' investigates the function of Anarchism in Early Modernist political fiction. The study explains how political novels from 1886 to 1911 narrate and evaluate the function of Anarchists as embodiments of a radical space beyond politics. The literary prevalence of Anarchists has so far not been connected systematically to its literary and political functions. The study addresses this research gap in detailed analyses of a radical theme in narratives by Joseph Conrad, Henry James, and G.K. Chesterton. It shows that each novel presents strategies of demarcation that allow turn-of-the-century Britain to project its cultural anxieties upon an imagined other, the dreaded figure labelled 'Anarchist'. The political radical is set up as the foil against which comforting self-descriptions can be maintained. Rather than merely reproducing this boundary work, however, the novels also evaluate its function, both for the respective political system and for their own narrative capabilities — and present the consequences incurred by the loss of an anarchist outside. 'Against Anarchy' is a thorough cultural historiography of the

politically other and marginal. At the same time, the study demonstrates that close attention to the specific literary image of Anarchism allows for a re-evaluation of political thought beyond its immediate historical moment — a literary political theory in its own right.

*Selected Essays on Intermediality by Werner Wolf (1992–2014)*

Walter de Gruyter

Panta rhei. The world is in motion. So is literary production. New literary genres like digi fiction, text-talk novels, fan fiction or illustrated novels, to name a few, have developed over the last 20 years. And TEFL has to reflect these new trends in literature production. These are some of the reasons why this book is dedicated to the use of post-millennial literary genres in English Language Teaching. As all edited volumes in the SELT (Studies in English Language Teaching) series, it follows a triple aim: 1. Linking TEFL with related academic disciplines, 2. Balancing TEFL research and classroom practice, 3. Combining theory, methodology and exemplary lessons. This triple aim is reflected in the three-part structure of this volume: Part A (Theory), Part B (Methodology), Part C (Classroom) with several concrete lesson plans.

**Kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft** Walter de Gruyter

The term 'annotation' is associated in the Humanities and Technical Sciences with different concepts that vary in coverage, application and direction but which also have instructive parallels. This publication mirrors the increasing cooperation that has been taking place between the two disciplines within the scope of the digitalization of the Humanities. It presents the results of an international conference on the concept of annotation that took place at the University of Wuppertal in February 2019. This publication reflects on different practices and associated concepts of annotation in an interdisciplinary perspective, puts them in relation to each other and attempts to systematize their commonalities and divergences. The following dynamic visualizations allow an interactive navigation within the volume based on keywords: Wordcloud ▲, Matrix ■, Edge Bundling ⊕

**Media and Narratives** Springer-Verlag

This book provides innovative readings of the key texts of A.S. Byatt's oeuvre by analysing the negotiations of individual identity, cultural memory, and literature which inform Byatt's novels.

Steveker explores the concepts of identity constructed in the novels, showing them to be deeply rooted in British literary history and cultural memory.

Lit 21 - New Literary Genres in the Language Classroom diplom.de  
Modern artists, historians and writers have always looked back on the Classical past for inspiration and as a source of factual material. This group of essays looks at how these people have represented or recreated history from ancient sources such as Plutarch, Polybius, Lipsius, and many others. The contributors study aspects of classical historiography as well as examining art and literature from the 15th to 18th century in terms of the aims and motives of their creators, whether they used ancient sources in the original language or in translation, their use of later commentaries, their manipulation and adaptation of sources, the audience they were serving and how sharing in the glory of the past enabled them to legitimise the present. Sixteen papers in English and one in German.

*Cultural Ways of Worldmaking* Walter de Gruyter GmbH & Co KG  
Rund 600 Autorinnen und Autoren im Porträt. Das Lexikon informiert über die wichtigsten deutschsprachigen Autorenpersönlichkeiten und ihre Werke vom Mittelalter bis in die unmittelbare Gegenwart. Die essayistisch geschriebenen Artikel beleuchten Leben und Gesamtwerk im Kontext der jeweiligen Epoche und liefern gleichzeitig alle notwendigen Daten und Fakten sowie die wichtigste Sekundärliteratur. Die vierte Auflage wurde aktualisiert und um ca. 20 Artikel vor allem zu Schriftstellern der Gegenwartsliteratur erweitert.

*Gelebte Milieus und virtuelle Räume* Königshausen & Neumann  
Das Buch basiert auf einem dreitägigen Forschungskolloquium unter dem Titel "Ortsansichten - Raumbilder. Funktion und Repräsentanz von Räumen und Orten in Literaturen der Islamischen Welt", das vom 15.-17. Juli 1999 in Bamberg stattfand. Es versammelt Studien zur erzählerischen Darstellung von Raum und Ort in Texten unterschiedlicher Provenienz und verschiedener Genres aus der islamischen Welt. Literarische wie historiographische Texte sind bei der Konstruktion von Raum und Ort wesentlich. Symbolische Räume, historisch oder politisch konnotierte Orte, Antagonismen wie Ferne/Nahe, Stadt/Land oder privater/offentlicher Raum, das Verhältnis von Subjekt und Raum und die Frage nach Grundlagen der Narrativik vom Raum erweisen sich als fruchtbarer interdisziplinärer Ansatz. Dies gilt

besonders für die Literaturen der islamischen Welt, die sich vor einem teilweise gemeinsamen, in wichtigen Punkten aber auch sehr unterschiedlichen historischen und sozio-kulturellen Hintergrund artikulieren. (Texte teils in deutscher, teils in englischer Sprache) Aus dem Inhalt: A. Krasnowolska, Mythological Topography of Iranian Epics U. Marzolph, Ortsangaben in der persischen Volksliteratur Y. Yamanaka, Urban Space in Vision: Exploring the City of Brass in the Thousand and One Nights u.a  
*Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie* Narr Francke Attempto Verlag

Taking as its point of departure Nelson Goodman's theory of symbol systems as delineated in his seminal book "Ways of Worldmaking", this volume gauges the possibilities and perspectives offered by the worldmaking approach as a model for the study of culture. Its main objectives are to explore the usefulness and scope of the approach for the study of culture and to supplement Goodman's philosophy of worldmaking with a number of complementary disciplinary perspectives, literary and cultural approaches, and new questions and applications. It focuses on three key issues or concepts which illuminate ways of worldmaking and their interdisciplinary relevance and ramifications, viz. (1) theoretical approaches to ways of worldmaking, (2) the impact of media on ways of worldmaking, and (3) narratives as ways of worldmaking. The volume serves to demonstrate how specific media and narratives affect the worlds that are created, and shows how these worlds are established as socially relevant. It also illustrates the extent to which ways of worldmaking are imbued with cultural values, and thus inevitably implicated in power relations.

Political Alterity in British Modernism Logos Verlag Berlin GmbH  
Jetzt wieder auf allerneuestem Stand. In der 3. Auflage bietet das bestens eingeführte 'Metzler Lexikon Literatur' noch mehr Fakten. 3.600 Stichworte zur Literatur ermöglichen eine rasche Orientierung in Poetik, Rhetorik, Metrik, Stilistik und Theorie der europäischen Literaturen. Zusätzlich vermittelt das Lexikon einen weit gefassten Überblick über Schriftstellerkreise, Institutionen sowie über das Buch- und Verlagswesen. Umfangreiche Artikel zu den wichtigsten Epochen, Strömungen und Gattungen führen in die Literaturgeschichte ein. Was ist neu? Über 600 Artikel aus allen Bereichen verbreitern das Panorama. Berücksichtigt sind u. a. Gender Studies, Kultur- und Medienwissenschaften, das

Verhältnis der Literatur zur Philosophie und zu anderen Künsten. Geballtes Literaturwissen in einem Band.